



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Berufsbezogene und (inter)kulturelle Kompetenzen im deutsch-polnischen Kultur- und Wirtschaftsraum
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Angewandte Linguistik, Sprachdidaktik, Deutsch als Fremdsprache, Literaturwissenschaft
Deutsche Hochschule(n)	RWTH Aachen University (Leitung), Bergische Universität Wuppertal
Partnerland/-länder	Polen
Ausländische Hochschule(n)	Universität Warschau Uniwersytet Marii Curie-Skłodowskiej, Lublin
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die GIP besteht aus zwei Säulen. In Säule I stehen die Entwicklung von digitalen Lehr-Lern-Materialien zur mündlichen Fachkommunikation in der beruflichen Aus- und Weiterbildung im deutsch-polnischen Wirtschaftsraum, die Beschäftigung mit multimodalen Fachtexten sowie die Methodologie kulturkontrastiver Erhebungen zu beruflicher Kommunikation im Vordergrund. Säule II umfasst Projekte zur deutsch-polnischen Erinnerungskultur sowie popliterarische/-kulturelle Themen. In allen Projekten werden polnische und deutsche Studierende eingebunden.
Förderzeitraum/Laufzeit	1.4.2020 – 31.12.2022
Veranstaltung(en)	Regelmäßige Workshops mit KollegInnen und Studierenden der Partneruniversitäten
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Christian Efing (Leiter), c.efing@isk.rwth-aachen.de Dr. Stefan Neumann, stneumann@uni-wuppertal.de Dr. habil. Joanna Pędzisz, joanna.pedzisz@gmail.com Prof. Dr. habil. Paweł Szerszeń, pszerszen@uw.edu.pl
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.dsg.rwth-aachen.de/go/id/jdbgu

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Der WLAN-Baum: Interkulturelle Topologien des Deutschen in Westafrika Germanistische Institutspartnerschaft zwischen Interkulturelle Germanistik, Universität Bayreuth Département d'Allemand, Université de Lomé Département d'Etudes Germaniques, Université d'Abomey-Calavi, Benin German Unit, University of Education Winneba, Ghana
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Deutsch als Fremdsprache, Literaturwissenschaft, Linguistik, Kulturwissenschaft, Interkulturelle Germanistik
Deutsche Hochschule(n)	Interkulturelle Germanistik, Universität Bayreuth
Partnerland/-länder	Benin, Togo, Ghana
Ausländische Hochschule(n)	Université d'Abomey-Calavi (Benin), University of Education Winneba (Ghana), Université de Lomé (Togo)
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die Partnerschaft hat zum Ziel, interkulturelle Topologien der Mehrsprachigkeit unter besonderer Berücksichtigung des Deutschen in afrikanischen Kontexten zu erforschen. Dabei werden historische und aktuelle Beziehungsstrukturen („Netzwerke“) mit ihren sprachpolitischen, gesellschaftlichen, ökonomischen, religiösen Implikationen, ihren Potentialen sowie entsprechenden Konkurrenz- und Konfliktlagen aus afrikanischer und deutscher Sicht untersucht.
Förderzeitraum/Laufzeit	2020 - 2022
Veranstaltung(en)	2020: Digitaler Workshop 2021: Workshop in Cotonou 2022: Workshop in Lomé
Ansprechpartner (Name(n) und Email-Kontakt(e))	<u>Universität Bayreuth:</u> Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer <u>E-Mail:</u> gesine.schiewer@uni-bayreuth.de Jan Niklas Wilken E-Mail: Jan.Niklas.Wilken@gmx.de <u>Universität Lomé:</u> Dr. Akila Ahouli <u>E-Mail:</u> ahoulia@yahoo.com Dr. Rachel Kafui Alinyoh-Fotter <u>E-Mail:</u> rachelalinyoh@yahoo.fr



	<p>DAAD-Lektor Herr Nicolas Leube E-Mail: daad.togo@gmail.com</p> <p><u>Universität Abomey-Calavi:</u> Dr. Kuessi Marius Sohoudé E-Mail: sohoudekm@hotmail.de</p> <p><u>University of Education Winneba (Ghana)</u> Dr. Franck Dovonou E-Mail: franck.dovonou@yahoo.com</p> <p>DAAD-Lektorin Frau Lena Leumer E-Mail: director@daad-ghana.org</p>
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	<p>https://www.intergerm.uni-bayreuth.de/de/partner/index.html</p> <p>https://www.intergerm.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/2020-03-01_GIP-Flyer-Deutsch1.pdf</p>

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Junge Generationen in der internationalen Teilhabe Germanistische Institutspartnerschaft zwischen Interkulturelle Germanistik, Universität Bayreuth Deutsch, Universidad Nacional de Colombia Germanistik, Uniwersytet Kazimierz Wielki w Bydgoszczy
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Deutsch als Fremdsprache, Literaturwissenschaft, Linguistik, Kulturwissenschaft, Interkulturelle Germanistik
Deutsche Hochschule(n)	Interkulturelle Germanistik, Universität Bayreuth
Partnerland/-länder	Kolumbien, Polen
Ausländische Hochschule(n)	Universidad de Colombia (Kolumbien) Uniwersytet Kazimierza Wielkiego w Bydgoszczy (Polen)
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die Partnerschaft hat zum Ziel, die demokratische kommunikative Partizipation in den Studiengängen zu stärken und aktuelle internationale gesellschaftliche Herausforderungen (Bildungspolitik, Klimadiskurse, autoritäre ideologische Narrative, Menschenrechte) zu thematisieren. Germanistische Grundlagen der demokratischen Partizipation sollen auf Basis von Lehrveranstaltungen erforscht und vermittelt werden. Mittelfristig soll eine transkontinentale, international ausgewogene Forschungsgemeinschaft zu den genannten Themenschwerpunkten aufgebaut und gepflegt werden. Studierende und Promovierende der Partneruniversitäten sollen auf einen möglichen Masterstudiengang und/oder eine Promotion vorbereitet und stetig gefördert werden.
Förderzeitraum/Laufzeit	2022 - 2024
Veranstaltung(en)	2022: Workshop in Bydgoszcz 2023: Workshop in Bogotá 2024: Workshop in Bayreuth
Ansprechpartner (Name(n) und Email-Kontakt(e))	<u>Universität Bayreuth:</u> Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer <u>E-Mail:</u> gesine.schiewer@uni-bayreuth.de Jan Niklas Wilken E-Mail: Jan.Niklas.Wilken@gmx.de <u>Universidad Nacional de Colombia:</u> Claudia Esmeralda Clavijo Cruz <u>E-Mail:</u> ceclavijoc@unal.edu.co <u>Uniwersytet Kazimierza Wielkiego:</u> Prof. Dr. Marek Cieszkowski



	E-Mail: marek.cieszkowski@wp.pl
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.intergerm.uni-bayreuth.de/de/partner/index.html

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	GIP Bielefeld-Yaoundé
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Deutsch als Fremdsprache, Germanistik
Deutsche Hochschule(n)	Universität Bielefeld, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache
Partnerland/-länder	Kamerun
Ausländische Hochschule(n)	Université Yaoundé I, Faculté des Arts, Lettres et Sciences Humaines /, Département d'Allemand / Université Yaoundé I, Ecole Normale Supérieure, Département de Langues Etrangères
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Folgende Ziele stehen im Zentrum der GIP: 1. Förderung junger Wissenschaftler*innen durch gemeinsame Betreuung von Promotionen, insb. im Bereich DaF und Fremdsprachendidaktik; 2. Förderung von Lehr- und Forschungsaufenthalten von Postgraduierten beim Projektpartner; 3. Mitwirkung an der akademischen Lehre beim Projektpartner (reguläre Lehrveranstaltungen); 4. Unterstützung des Aufbaus nachhaltiger Strukturen von Schreibberatung für Studierende und Doktorand*innen; 5. Unterstützung der sächlichen Ausstattung der Fachbibliothek.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2022 bis zum 31.12.2023, Förderbeginn 2013
Veranstaltung(en)	Lehrveranstaltungen, Doktorandenkolloquien, Workshops
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Claudia Riemer claudia.riemer@uni-bielefeld.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/linguistik-literaturwissenschaft/studium-lehre/studienfaecher/daf-daz/index.xml https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/linguistik-literaturwissenschaft/forschung/departments/dafdadzmehrspr/ https://uy1.uninet.cm/facultes-et-grandes-ecoles/departements-falsh/#allemand



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	GIP Bochum – Ulan Bator – Impulse für Lehre und Forschung
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Linguistik und Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule(n)	Ruhr-Universität Bochum
Partnerland/-länder	Mongolei
Ausländische Hochschule(n)	Staatliche Pädagogische Hochschule der Mongolei in Ulan Bator
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Das Projekt verfolgt das Ziel einer Integrierten Sprach- und Kulturvermittlung durch: - Auslandssemester in Bochum mit Schulpraktika für mongolische Studierende - Tutorien für deutsche Studierende in Ulan Bator - das Videoprojekt „Die Mongolei stellt sich vor“ - Förderung von im Rahmen der GIP entstehenden Dissertationen zum deutsch-mongolischen Sprachvergleich (Jugendsprache, Phraseologismen, Kurzwortbildung) durch Forschungsaufenthalte
Förderzeitraum/Laufzeit	1/16-12/19 1/20-12/22
Veranstaltung(en)	- Workshops für Deutschlehrer/innen und –dozentinnen in der Mongolei - Workshops zur fächerübergreifenden Lehrerfortbildung in Ulan Bator (per Videokonferenz auch für andere mongolische Hochschulen) - Webinare zur deutschen Phraseologie, von deutschen für mongolische Studierende, angeleitet von einer ehemaligen DAAD-Lektorin
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Karin Pittner karin.pittner@rub.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	http://staff.germanistik.rub.de/germanistikmongolei/ https://www.youtube.com/channel/UC3vB9jIRdkTe7Pv11P6xG6g



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Interkulturelles Deutschlehren - und lernen
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Germanistik, Deutsch als Zweit-/ Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule(n)	Ruhr-Universität Bochum
Partnerland/-länder	Ukraine
Ausländische Hochschule(n)	TARAS-SHEVCHENKO-UNIVERSITÄT KIEW
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Ziel der GIP ist es, den Schwerpunkt des Interkulturellen Deutschlernens und -lehrens auf den Ebenen der Forschung, der Lehre, der Doktorandenausbildung und der Lehrer- und Dozentenfortbildung sowie in der gemeinsamen Erstellung von Materialien und Curricula weiterzuentwickeln. Mit der Kooperation soll langfristig ein nachhaltiger Austausch durch Forschungsstandems stattfinden, der insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs unterstützen, neue Forschungsfelder erschließen und die interkulturelle Arbeit und Vernetzung stärken soll.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2022 bis zum 31.12.2024
Veranstaltung(en)	Forschungskonferenzen zu sprachdidaktischen und sprachwissenschaftlichen und interkulturellen Themen. Gastaufenthalte in Bochum
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Björn Rothstein (bjoern.rothstein@rub.de)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	http://staff.germanistik.rub.de/gip-kiew/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Sprache, Literatur, Gedächtnis und Geschlecht in transkulturellen Räumen
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Literaturwissenschaft, Linguistik
Deutsche Hochschule(n)	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Partnerland/-länder	Polen
Ausländische Hochschule(n)	Uniwersytet Gdański/Universität Danzig
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die GIP versteht Danzig als Prototyp für einen transkulturellen Raum eines kulturellen Gedächtnisses im Medium von Sprache und Literatur, der von kulturellen und geschlechtlichen Differenzen durchkreuzt wird. Sie soll der Intensivierung des Austauschs zwischen beiden Instituten dienen und an beiden Orten bereits vorhandene kulturwissenschaftliche Ansätze systematisch zusammenführen, u.a. durch gemeinsame Lehrveranstaltungen an beiden Orten sowie Workshops. Sie projiziert den Aufbau eines Studienschwerpunkts Transkulturalität und Gender, unter Berücksichtigung medientheoretischer Fragen, in Danzig.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2020-31.12.2022
Veranstaltung(en)	Gemeinsame Workshops in Danzig Wechselseitige Gastaufenthalte von Forschenden und Lehrenden
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Volker Dörr, doerr@phil.hhu.de Prof. Dr. Marion Brandt, marion.brandt@ug.edu.pl
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.germanistik.hhu.de https://fil.ug.edu.pl/wydzial/instituty_i_katedry/institut_filologii_germanskiej_institut_fur_germanistik/institut_fur_germanistik



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Literaturbetrieb und Medienpraxis
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Literaturwissenschaft (einschl. Medienwissenschaft) Mediävistik Linguistik DaF/DaZ Niederlandistik (Teil der Germanistik beider Institute)
Deutsche Hochschule(n)	Universität Duisburg-Essen
Partnerland/-länder	Tschechien
Ausländische Hochschule(n)	Masaryk Universität Brno
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Seit Januar 2022 verfolgt die vom DAAD finanzierte Germanistische Institutspartnerschaft das Ziel, attraktive außeruniversitäre und außerschulische Berufsfelder für MA-Absolvent*innen der Germanistik der Masaryk University Brno (UBR) zu erschließen. Dazu sollen curriculare Elemente aus dem Bereich der Literaturvermittlung und literaturwissenschaftlichen Medienpraxis verifiziert, erprobt und für die Verankerung im germanistischen MA-Programm der UBR aufbereitet werden.
Förderzeitraum/Laufzeit	1.1.2022 bis 31.12.2022
Veranstaltung(en)	Gastvorträge (wechselseitig), Workshops zu den Studienordnungen und Modulen der beiden Universitäten Workshop »Verlagspraxis – Qualifikationen für Germanistikstudierende« im Herbst 2022.
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Rolf Parr (rolf.parr@uni-due.de) Dr. habil. Mgr. Aleš Urválek (urvalek@phil.muni.cz)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	www.gip-literaturundmedien.net https://www.uni-due.de/germanistik/parr/ https://www.uni-due.de/germanistik/lum/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Literacy (Literalität)
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Literaturwissenschaft Linguistik Deutsch als Fremdsprache Cultural Studies and Media Studies
Deutsche Hochschule(n)	Universität Duisburg-Essen
Partnerland/-länder	USA
Ausländische Hochschule(n)	University of Cincinnati
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die GIP geht davon aus, dass Verstehensprozesse literaler und medialer Texturen komplexer gedacht werden müssen als nur mit Blick auf Lese- und Schreibfähigkeiten. Mit berücksichtigt werden müssen etwa kulturell-soziale und mediale Faktoren und deren Einfluss auf den Erwerb des Deutschen als zweiter Sprache. Konkret geht es um die Neuausrichtung der Germanistik an der UC am Konzept ›Literacy‹, und zwar durch die Entwicklung, hochschuldidaktische Aufbereitung und Erprobung von literalen (medialen) Themen in Workshops sowie durch den Austausch von Studierenden.
Förderzeitraum/Laufzeit	1.1.2021 bis 31.12.2023
Veranstaltung(en)	Frühjahr 2022: Workshop »Bilder lesen und mit Bildern argumentieren«. – Herbst 2022: Workshop »Schreiben fürs Hören«. – Herbst 2022: German Studies Association-Seminar zu »Literacy«. – Frühjahr 2023: Workshop »Kommunizieren mit Emojis: sprachkontrastive Perspektiven«. – Herbst 2023: Workshop: »Empirische Analysen medial vermittelter Alltagskommunikation«. In jedem Semester finden drei Termine einer gemeinsamen Ringvorlesung statt.
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Rolf Parr (UDE); rolf.parr@uni-due.de Prof. Dr. Tanja Nusser (UC); tanja.nusser@uc.edu
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	www.literacies.net



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Germanistische Institutspartnerschaft Frankfurt – Abidjan - Mainz
Fachbereich	Deutsche Literaturwissenschaft / Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule	Goethe Universität Frankfurt / Universität Mainz
Partnerland/-länder	Elfenbeinküste
Ausländische Hochschule)	Université Félix-Houphuet-Boigny. Cocody/Abidjan
Kurzbeschreibung des Projekts)	Austausch von Dozierenden und Studierenden; Konzeption und Durchführung gemeinsamer Forschungstagungen sowie Master und Doktorandenkolloquien; Aufbau neuer Curricula in Deutsch als Fremdsprache und in einem Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik“; Unterstützung bei der Verbesserung der infrastrukturellen Bedingungen
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2019 – 31.12.2024
Veranstaltungen	
Ansprechpartner	Prof. Dr. Heinz Drügh (druegh@lingua.uni-frankfurt.de) Beer Albers (beer.albers@stud.uni-frankfurt.de)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	http://www.cocody-allemand.de/ https://www.daf.uni-mainz.de

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	„Deutschsprachige und jüdische Kulturen in Mitteleuropa. Kulturelle, literarische und sprachliche Wechselwirkungen im regionalen, nationalen und transnationalen Kontext“
Fachbereich	Literaturwissenschaft, Linguistik, Kulturwissenschaft
Deutsche Hochschule	Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder (EUV)
Partnerland/-länder	Rumänien, Polen, für die Doktorandenschule zusätzlich: Ungarn, Slowakei
Ausländische Hochschule	Babeş-Bolyai Universität in Cluj-Napoca (BBU), Jagiellonen-Universität in Kraków (UJ) für die Doktorandenschule zusätzlich: Eötvös-Loránd-Universität in Budapest (ELTE), Comenius-Universität in Bratislava (UK)
Kurzbeschreibung des Projekts	Im Rahmen dieser GIP werden der Studierendenaustausch, die Entwicklung von zwei Doppelmasterprogrammen, ein gemeinsames Forschungsprojekt über „ <i>Kraków – Cluj – Berlin: Kulturelle, literarische und sprachliche Wechselwirkungen im regionalen, nationalen und transnationalen Kontext</i> “ sowie eine bereits seit 2015, vormals im Rahmen des VAP, bestehende internationale Doktorandenschule zum Thema „ <i>Interkulturelle Begegnungen im regionalen, nationalen und transnationalen Raum: Literatur- und Medientgeschichte in Mitteleuropa</i> “ gefördert.
Förderzeitraum/Laufzeit	2021-2023
Veranstaltung(en)	Jährliches Doktorandenkolloquium, Workshops, Konferenz 2023
Ansprechpartner	Prof. Dr. Kerstin Schoor (Leitung) schoor@europa-uni.de Dr. Kirsten Möller (Wissenschaftliche Koordination) moeller@europa-uni.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/lw/diaspora/gip/index.html

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	GIP Uni Freiburg – Shanghai International Studies University
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Germanistische Linguistik
Deutsche Hochschule(n)	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Partnerland/-länder	VR China
Ausländische Hochschule(n)	Shanghai International Studies University
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die GIP zielt auf den fachlichen Austausch von promovierten Hochschullehrer:innen und jungen Nachwuchswissenschaftler:innen der Projektpartner und auf die Förderung der Studierendenmobilität durch ein Auslandssemester für jährlich drei M.A.-Studierende der SISU. In der Hauptphase war jährlich ein DaF-Unterrichtspraktikum für eine:n Freiburger Graduierte:n integriert. Das germanistische Lehrangebot an der SISU wird durch Blockveranstaltungen deutscher Hochschullehrer:innen in den Bereichen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und der Germanistischen Linguistik ergänzt.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2017 – 31.12.2022
Veranstaltung(en)	Deutsch-chinesische Helden und Anti-Helden. Strategien der Heroisierung und Deheroisierung in interkultureller Perspektive; 10.-13.10.2018 an der SISU (gemeinsam mit dem SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“); Deutsch-chinesisches Doktorandenkolloquium am Deutschen Literaturarchiv Marbach (Okt. 2022).
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Achim Aurnhammer achim.aurnhammer@germanistik.uni-freiburg.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	http://portal.uni-freiburg.de/germanistik/seminar/gip/gip_china

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	GIP Freiburg – New Delhi – Mumbai
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Germanistische Linguistik
Deutsche Hochschule(n)	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Partnerland/-länder	Indien
Ausländische Hochschule(n)	Jawaharlal Nehru University New Dehli – University of Delhi – University of Mumbai
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die Netzwerk-Partnerschaft soll (unter Einbeziehung auch von „emerging institutes“) den Austausch von deutscher und indischer Germanistik fördern. Enthalten sind Maßnahmen zur wissenschaftlichen Fortbildung indischer Hochschullehrer:innen, Doktorand:innen und M.A.-Studierenden in Freiburg, Seminare und Forschungskolloquien Freiburger Hochschullehrer:innen an indischen Universitäten sowie ein 6-wöchiges DaF-Praktikum für Freiburger M.A.-Studierende. Alle drei Jahre findet eine gemeinsame wiss. Tagung zu innovativen literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen statt.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2017 – 31.12.2022
Veranstaltung(en)	Tagung „Neue Horizonte der Literatur- und Kulturwissenschaft: Deutsche und indische Perspektiven“, 17.-19.09.2018 an der Jawaharlal Nehru University New Delhi
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Werner Frick werner.frick@germanistik.uni-freiburg.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	http://www.germanistik.uni-freiburg.de/seminar/gip/gip_indien

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	GIP PH Freiburg – GJU Amman/ Jordanien
Fachbereich	Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule	Pädagogische Hochschule Freiburg
Partnerland/-länder	Jordanien
Ausländische Hochschule	German-Jordanian University Amman/ Jordanien
Kurzbeschreibung des Projekts	Im Rahmen des Projekts werden die Lehr- und Forschungstätigkeiten der Partnerhochschulen auf dem Gebiet „Deutsch als Fremdsprache“ vertieft. Ziel des Projekts ist der Ausbau des Studiengangs MA DaF an der GJU sowie die Entwicklung eines gemeinsamen PhD-Programms im Fach DaF/ Germanistik. Die thematischen Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen Fremdsprachendidaktik, Unterrichtsinteraktion sowie Fach- und Berufssprache. Gefördert werden u.a. Forschungsaufenthalte für sechs Promotionsprojekte sowie u.a. Lehrveranstaltungen.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2021 – 31.12.2023
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">- Workshops zu Forschungsmethodik und zum Wissenschaftlichen Arbeiten in der Fremdsprachendidaktik- (digitale) Vorträge zum empirischen Arbeiten in DaF- Workshops zum integrierten Sprachlernen/ DaF und zur Sprachvermittlung
Ansprechpartner	Prof. Dr. Zeynep Kalkavan-Aydin Email: kalkavanay@ph-freiburg.de Michael Schmid Email : michael.schmid@ph-freiburg.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	Projektseite PH Freiburg: https://www.ph-freiburg.de/hochschule/fakultaeten/fakultaet-fuer-kultur-und-sozialwissenschaften/institut-fuer-deutsche-sprache-und-literatur/institut/deutsch-als-zweit-fremdsprache/projekte-internationales.html Internetpräsenz Projektpartner SAHL/ GJU: http://www.gju.edu.jo/content/ma-daf-program-4288

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Tendenzen und Entwicklungen in der deutschsprachigen Kinder , Jugend- und All-Age-Literatur – Möglichkeiten für den Einsatz im DaF-Unterricht
Fachbereich	Fachbereich 05: Sprache, Literatur, Kultur Institut für Germanistik Arbeitsbereich Literatur Institut für Neuere deutsche Literatur und Germanistische Literatur- und Mediendidaktik
Deutsche Hochschule	Justus-Liebig-Universität Gießen
Partnerland	Polen
Ausländische Hochschule	Universität Stettin
Kurzbeschreibung des Projekts	Die GIP forciert Austauschaktivitäten zwischen Lehrenden, Promovierenden und Studierenden der Partnerhochschulen zur Stärkung des germanistischen Forschungsverbundes, der Ausbildung im Bereich Germanistik/DaF und des Wissenstransfers hinsichtlich Aspekten der deutschen und polnischen Gegenwartsliteratur (u.a. Kinder- und Jugendliteratur, Narratologie, Prinzip ‚Störung‘, Rhetorik der Erinnerung), der Literatur- und Medienwissenschaft und der Literaturdidaktik. Die Partner entwickeln Curricula und Lehrmaterialien, realisieren Forschungsprojekte und Publikationen.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2021–31.12.2022
Veranstaltungen	Gastaufenthalte, Tagungen/Konferenzen, Doktorandenworkshops, (digitale) Lehrformate, Praxisworkshops wie Schreibwerkstätten, Radiobeiträge und Autorenlesungen
Ansprechpartner	<u>Justus-Liebig-Universität Gießen</u> Prof. Dr. Carsten Gansel Institut für Neuere deutsche Literatur und Germanistische Literatur- und Mediendidaktik carsten.gansel@germanistik.uni-giessen.de <u>Uniwersytet Szczeciński</u> Prof. Dr. Ewelina Kamińska-Ossowska Instytut Literatury i Nowych Mediów ewelina.kaminska@gmail.com
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.uni-giessen.de/fbz/fb05/germanistik/abliteratur/glm/GIP%20Stettin-Polen



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Gedächtnis und Erinnerung im Spannungsfeld von Kultur, Medien und Literatur
Fachbereich	Fachbereich 05: Sprache, Literatur, Kultur Institut für Germanistik Arbeitsbereich Literatur Institut für Neuere deutsche Literatur und Germanistische Literatur- und Mediendidaktik
Deutsche Hochschule	Justus-Liebig-Universität Gießen
Partnerland	Russische Föderation (Wolga-Region)
Ausländische Hochschulen	Kasaner Föderale Universität, Zweigstelle der KFU in Elabuga (Tatarstan)
Kurzbeschreibung des Projekts	Die GIP forciert Austauschaktivitäten zur Stärkung des germanistischen Forschungsverbundes, der Ausbildung im Bereich Germanistik /DaF und des Wissenstransfers hinsichtlich Aspekten der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (u.a. aktuelle Entwicklungen, Erinnerungskulturen, Geschichte der Sowjet- bzw. Russlanddeutschen, Literatur der Russlanddeutschen und Gedächtnis, Lagerliteratur, ‚Störungen‘ in der Literatur nach 1989), der Literatur- u. Medienwissenschaft sowie der Sprach- und Literaturdidaktik. Die Partner entwickeln Curricula und Lehrmaterialien.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2021–31.12.2023
Veranstaltungen	Gastaufenthalte, Tagungen/Konferenzen, Betreuung von Doktoranden, (digitale) Lehrformate, Praxisworkshops wie Ausstellungen, Autorenlesungen und Schreibwerkstätten, Aufbau einer Medienbibliothek
Ansprechpartner	<u>Justus-Liebig-Universität Gießen</u> Prof. Dr. Carsten Gansel Institut für Neuere deutsche Literatur und Germanistische Literatur- und Mediendidaktik Carsten.Gansel@germanistik.uni-giessen.de <u>Kasaner Föderale Universität</u> Prof. Dr. Mariya Kulkova Institut für Philologie und interkulturelle Kommunikation mkulkowa@rambler.ru
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.uni-giessen.de/fbz/fb05/germanistik/abliteratur/glm/GIP%20Kasan



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	GIP Hanoi Gießen
Fachbereich	Linguistik, Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule	JLU Gießen
Partnerland/-länder	Vietnam
Ausländische Hochschule	Universität Hanoi
Kurzbeschreibung des Projekts	Die GIP hat den Aufbau einer Wissenschaftskultur an der Deutschabteilung der Universität Hanoi zum Ziel. Die daraus resultierenden Aktivitäten werden begleitet durch Forschungen zum Themenfeld „Wissenschaftliches Schreiben in Theorie und Praxis“. Als Grundlage für Forschungen in diesem Bereich sowie im Bereich des Lehrens und Lernens des Deutschen als Fremdsprache in Vietnam wird aktuell gemeinsam mit der GIP Leipzig-HANU ein Lernerkorpus aufgebaut.
Förderzeitraum/Laufzeit	2015 - 2022
Veranstaltungen	Forschungsaufenthalte, Workshops, Tagungen (teilweise gemeinsam mit der GIP Leipzig-HANU)
Ansprechpartner	Mathilde Hennig Mathilde.hennig@germanistik.uni-giessen.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.uni-giessen.de/fbz/fb05/germanistik/institut/profilifg http://web.hanu.vn/de/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Korpusdidaktik für formelhafte (Fach)Sprache (KoDi-FS)
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Linguistik, Literaturwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule(n)	Universität Hamburg
Partnerland/-länder	Litauen
Ausländische Hochschule(n)	Universität Vilnius
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die GIP ermöglicht eine interdisziplinäre Kooperation von Linguist:innen, Literaturwissenschaftler:innen und DaFler:innen an beiden Universitäten. Die Beteiligten entwickeln auf der Basis einer reflektierten Korpusdidaktik gemeinsam Unterrichtsmaterialien zu korpusgestützter Textanalyse. Auf interdisziplinären Workshops werden Erfahrungen mit korpuslinguistischen und Digital Humanities-Methoden mit didaktischen Standards zusammengeführt. Ebenso finden regelmäßige Lehraufenthalte an der Universität Vilnius statt, um die korpusgestützten Methoden zu vermitteln.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2022 – 31.12.2024
Veranstaltung(en)	Workshops Lehraufenthalte Tutorate Studentische Aufenthalte
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Heike Zinsmeister (heike.zinsmeister@uni-hamburg.de) Carla Sökefeld (carla.soekefeld@uni-hamburg.de)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.korpuslab.uni-hamburg.de/kodi.html (Projektwebsite) https://www.flf.vu.lt/institutai/bkki/struktura/vfk/91-lt/struktura/institutai/bkki/vfk/5262-hamburgo-ir-vilniaus-universitetu-germanistai-pradedam-bendradarbiavima-domesismis-technologijomis-ir-skaitmeniniais-metodais (Ankündigung)

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

Projektsteckbrief

Projekttitle	Germanistische Institutspartnerschaft Universität Hamburg – İstanbul Üniversitesi
Fachbereich	Literaturwissenschaft, Neuere deutsche Literatur, Interkulturelle Literatur- und Medienwissenschaft Linguistik, Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule	Universität Hamburg
Partnerländer	Türkei
Ausländische Hochschule	İstanbul Üniversitesi
Kurzbeschreibung des Projekts	Grundlage dieser seit 2012 bestehenden Germanistischen Institutspartnerschaft (GIP) zwischen dem Germanistischen Institut an der İstanbul Üniversitesi und dem Institut für Germanistik an der Universität Hamburg ist das Anliegen, die bestehende Zusammenarbeit auf Studierenden-, Doktoranden- und Lehrenden-Ebene bezüglich gemeinsam definierter Schwerpunkte im Lehr- und Forschungsgebiet »Migration und Mehrsprachigkeit hinsichtlich deutsch-türkischer Konstellationen« weiter auszubauen und durch Verankerung im Lehrplan zu verstetigen.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2012 – 31.12.2022
Veranstaltungen	Tagungen, Workshops, Arbeitstreffen, Deutsch-Türkischer Filmclub 2019: Tagung (in Kooperation mit der GIP Paderborn-Izmir) zu »Wertorientierungen. Türkisch-deutsche und deutsch-türkische Verhältnisse in Literatur und Film« 2018: Tagung (in Kooperation mit der GIP Paderborn-Izmir) zu »Beziehungskrisen: Deutsch-türkische Verhältnisse in Literatur und Film«
Ansprechpartner	Hamburg: Prof. Dr. Ortrud Gutjahr (gutjahr@uni-hamburg.de) Istanbul: Prof. Dr. Mahmut Karakuş (mahkarakusistanbul.edu.tr)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	Hamburg: https://www.slm.uni-hamburg.de/germanistik/personen/gutjahr.html Istanbul: http://aves.istanbul.edu.tr/mahkarakus/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Philologie – Technologie – Translation
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Übersetzungswissenschaft
Deutsche Hochschule(n)	Universität Heidelberg, Institut für Übersetzen und Dolmetschen
Partnerland/-länder	Georgien, Armenien
Ausländische Hochschule(n)	Staatliche Ivane-Javakhishvili-Universität Tbilissi, Lehrstuhl für Deutsche Philologie Staatliche Brusov-Universität Eriwan, Lehrstuhl Deutsch
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die bereits bestehende Kooperation mit georgischen Partnern wird in dieser Phase auf den Lehrstuhl Deutsch der Staatlichen Brusov-Universität Eriwan ausgeweitet. Das Projekt verfolgt zwei Hauptziele: die Weiterentwicklung der Curricula der MA- und BA-Studiengänge mit Schwerpunkt Translation durch stärkere Einbindung der deutschen Sprache und Integration von sprach- und translationstechnologischen Komponenten sowie die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern insbesondere durch die Einrichtung einer Doktorandenschule. Überdies werden sprach- und translationstechnologische Ressourcen für Arm-De und Geo-De entwickelt.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2021-31.12.2023
Veranstaltung(en)	<ul style="list-style-type: none">- Weiterbildungsveranstaltungen für Dozierende der Partneruniversitäten- Gastdozenturen an den Partneruniversitäten- Methodische Workshops für Promovierende der Partneruniversitäten- Regelmäßiges gemeinsames Doktorandenkolloquium der Projektpartner- Studierendenmobilitäten von den Partneruniversitäten nach Heidelberg
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Vahram Atayan vahram.atayan@iued.uni-heidelberg.de Prof. Dr. Bogdan Babych bogdan.babych@iued.uni-heidelberg.de



**Link zur Internetpräsenz des
Projekts und/oder den
Projektpartnern**

Projektseite: https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/iask/sued/internationales/germanistische_institutpartnerschaft.html

IÜD: <https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/iask/sued/index.html>

**Ivane-Javakhishvili-Universität Tbilissi, Lehrstuhl für
Deutsche Philologie:**

<https://degermanistiktiflis.wordpress.com/>

Brusov-Universität, Lehrstuhl Deutsch:

https://brusov.am/en/chairs/chair_of_german/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Identität in Sprache und Literatur: Räume und Konstellationen zwischen Schlesien und Kurpfalz
Fachbereich	Literaturwissenschaft und Linguistik
Deutsche Hochschule	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Partnerländer	Polen
Ausländische Hochschulen	Universität Wrocław
Kurzbeschreibung des Projekts	Die GIP fördert den regelmäßigen Austausch von Studierenden, Promovierenden und Dozierenden zwischen beiden Standorten. Thematische Schwerpunkte liegen im Bereich der Linguistik bei der Phraseologie, Translatorik und Pragmatik. Im Fokus der Literaturwissenschaft steht die Epoche der Frühen Neuzeit und die Geschichte der (akademischen) Germanistik beider Länder und Universitäten.
Förderzeitraum/Laufzeit	2015–2023
Veranstaltungen	Wechselseitige Lehrangebote (teilweise auch im Team-Teaching), Workshops, Tagungen
Ansprechpartner	Prof. Dr. Dirk Werle (Heidelberg; Leitung): dirk.werle@gs.uni-heidelberg.de Prof. Dr. Ekkehard Felder (Heidelberg; Stellvertretende Leitung): ekkehard.felder@gs.uni-heidelberg.de Dr. Sylvia Brockstieger (Heidelberg; Koordination): sylvia.brockstieger@gs.uni-heidelberg.de Prof. Dr. Wojciech Kunicki (Wrocław; Leitung): wojciech.kunicki@uwr.edu.pl Dr. Krzysztof Żarski (Wrocław; Koordination): krzysztof.zarski@uwr.edu.pl
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.gs.uni-heidelberg.de/institutspartnerschaft.html

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Heidelberg und fünf rumänische Partner-Universitäten: Modernisieren - Vernetzen - Forschung planen
Fachbereich	Deutsch als Fremdsprache, Didaktik, Linguistik Literaturwissenschaft
Deutsche Hochschule	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Partnerländer	Rumänien
Ausländische Hochschulen	Brasov (Kronstadt), Bukarest, Constanta, Craiova, Suceava
Kurzbeschreibung des Projekts	Das Projekt verfolgt vorrangig drei Ziele: (1) Stabilisierung der Germanistik durch den Ausbau eines DaF-Kompetenzzentrums an der Universität Bukarest, Einführung neuer Instrumente (Moodle-Plattform an der Universität Bukarest), Einsatz muttersprachlicher TutorInnen an den fünf Universitäten. – (2) Förderung des Nachwuchses durch Workshops vor Ort, Unterstützung bei individuellen Publikationen, Tandems in der Lehre. – (3) Forschung in Gestalt gemeinsamer Forschungsprojekte und Betreuung von Doktorand*innen.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2015 – 31.12.2024
Veranstaltungen	Workshops und Tandem-Seminare in Heidelberg und an den rumänischen Universitäten; Tutorien, Gastvorträge, Doktorandenkolloquien; Teilnahme am Germanistenkongress 2018 in Großwardein (Oradea); eigene Sektion beim IVG-Kongress in Palermo 2021.
Ansprechpartner	Prof. Dr. Gertrud Maria Rösch gertrud.roesch@idf.uni-heidelberg.de Dr. Daniela Ionescu-Bonanni ionescu-bonanni@idf.uni-heidelberg.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.idf.uni-heidelberg.de/profil/literaturwissenschaft/institutspartnerschaften.html

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Germanistische Institutspartnerschaft Heidelberg – St. Petersburg – Taschkent – Samarkand – Istanbul
Fachbereiche	Germanistik, im Besonderen: Literatur- und Sprachdidaktik, Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache und dessen Didaktik
Deutsche Hochschule	Pädagogische Hochschule Heidelberg
Partnerland/-länder	Russland, Usbekistan, Türkei
Ausländische Hochschulen	<ul style="list-style-type: none"> - Russische Staatliche Pädagogische Universität A. I. Herzen St. Petersburg (Russland) - Usbekistan State World Language University (Taschkent, Usbekistan) - Samarkand State Institute of Foreign Languages (Samarkand, Usbekistan) - Hochschule für Fremdsprachen der Marmara Universität Istanbul (Türkei)
Kurzbeschreibung des Projekts	Die beteiligten Hochschulen sehen sich mit dem gemeinsamen Anliegen konfrontiert, die Bedeutung der deutschen Sprache in den beteiligten Ländern (wieder) stärker zu verorten und dabei den Anschluss an die postmoderne Literatur- und Medienbildung zu gewährleisten. Hierzu arbeiten die Partner gemeinsam an der Weiterentwicklung ihrer Curricula und dem Aufbau eines Netzwerks zur zukunftsorientierten Weiterbildung, wobei interkultureller Austausch und wechselseitige inhaltliche und lehrmethodische Bereicherung von zentraler Bedeutung sind.
Förderzeitraum/Laufzeit	1.1. 2020 bis 31.12. 2022
Veranstaltung(en)	<p>Geplante Arbeitstagungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagung: Arbeit am Curriculum 2. Tagung: performative Verfahren in der Ausbildung und der Praxis des DaF/DaZ-Unterrichts 3. Tagung: Lesen und Schreiben (lernen) in der Fremd-/Zweitsprache
Ansprechpartner	<p>Prof. Dr. Daniel Scherf: scherf@ph-heidelberg.de Prof. Dr. Karin Vach: vach@ph-heidelberg.de</p>
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.ph-heidelberg.de/institut-fuer-deutsche-sprache-und-literatur/das-institut.html

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Lehrkräftebildung: Forschendes Lernen in und mit Lateinamerika
Fachbereich	Deutsch als Fremdsprache (Schwerpunkt)
Deutsche Hochschule	Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien
Partnerländer	Argentinien, Brasilien, Paraguay
Ausländische Hochschulen	Universidad Nacional de Córdoba – UNC (Argentinien) Universidad Nacional de Asunción – UNA (Paraguay) Universidade do Estado do Rio de Janeiro – UERJ (Brasilien) Instituto Superior de Educação Ivoti – ISEI (Brasilien)
Kurzbeschreibung des Projekts	Hintergrund des multilateralen GIP-Projekts ist der Mangel an gut ausgebildeten Deutschlehrkräften in Lateinamerika. Die mit allen beteiligten Partnerinstitutionen geplanten und umgesetzten Maßnahmen haben das Ziel, die Aus- und Weiterbildung von DaF-Lehrkräften in der Region zu stärken und dabei Impulse für den Einbezug des „Forschenden Lernens“ zu setzen. Über gemeinsame Lehr- und Lernsettings, empirische Forschung und Netzwerkbildung soll Deutsch als Fremdsprache mittel- und langfristig gestärkt und weiterentwickelt werden.
Förderzeitraum/Laufzeit	01/2022 bis 12/2024
Veranstaltungen	gemeinsame COIL-Seminare, Arbeits- und Vernetzungstreffen, Tagungen, Forschungsaufenthalte, Austausch- und Praxissemester; mittelfristig: Doktoranden-Kolloquien
Ansprechpartner	Prof. Dr. Michael Schart (Projektleitung) michael.schart@uni-jena.de Dr. Paul Voerkel (Projektassistenz) paul.voerkel@uni-jena.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	Die Internetpräsenz des Projekts wird aktuell aufgebaut. Links zu den Partnerhochschulen: UNC: https://www.unc.edu.ar/ UNA: https://www.una.py/ UERJ: https://www.uerj.br/ ISEI: https://www.institutoivoti.com.br/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Germanistische Institutspartnerschaft Jena - Kutaissi
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Germanistische Sprachwissenschaft
Deutsche Hochschule(n)	Friedrich-Schiller-Universität Jena
Partnerland/-länder	Georgien
Ausländische Hochschule(n)	Akaki-Zereteli-Universität Kutaissi
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die GIP zwischen dem Institut für Germanistische Sprachwissenschaften der FSU Jena und der AZU Kutaissi besteht seit 2013 und widmet sich vor allem dem studentischen, aber auch dem Austausch zwischen Lehrenden. So werden gemeinsam Projekte und Lehrveranstaltungen durchgeführt, Studierende aus Kutaissi verbringen ein Auslandssemester in Jena, Lehrende und Tutor/innen aus Deutschland unterrichten in Kutaissi. Auf gemeinsamen Tagungen werden Projekte vorgestellt und die Kooperation vertieft. Zudem wurde Hilfe bei der Ausarbeitung der Curricula geleistet.
Förderzeitraum/Laufzeit	2013-2022
Veranstaltung(en)	Studierendenaustausche, Dozentenaustausche, Tutorien, Workshops
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	PD Dr. Barbara Aehnlich: barbara.aehnlich@uni-jena.de Dr. Nora Möhrstädt: nora.moehrstaedt@uni-jena.de Lea Zaubitzer: lea.zaubitzer@uni-jena.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.gw.uni-jena.de/fakultaet/institut-fuer-germanistische-sprachwissenschaft/institutspartnerschaft

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	DaF-Netzwerk Ostasien
Fachbereich	Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule(n)	Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien
Partnerland/-länder	Japan, Korea, Taiwan
Ausländische Hochschule(n)	Reitaku University Kashiwa (Japan) Dokkyu University Soka (Japan) Seoul National University (Korea) National Kaohsiung University of Science and Technology (Taiwan)
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Mit diesem multilateralen GIP-Projekt wird das Ziel verfolgt, die DaF-Expertise im ostasiatischen Raum zu bündeln und nachhaltig zur Etablierung von DaF als wissenschaftlicher Disziplin beizutragen. Mit Hilfe von kooperativ durchgeführten Maßnahmen im Sprachunterricht (DaF) ab Niveaustufe A0, in der Ausbildung angehender Lehrkräfte sowie bei der empirischen Erforschung von Lern- und Professionalisierungsprozessen soll der Kern für ein Netzwerk geschaffen werden, das langfristig Deutsch als Fremdsprache stärkt und Impulse zur regionenspezifischen Weiterentwicklung aussendet.
Förderzeitraum/Laufzeit	01/2022 bis 12/2024
Veranstaltung(en)	gemeinsame COIL-Seminare, Forschungsaufenthalte, Arbeits- und Vernetzungstreffen, Forschungskolloquien, Tagungen, Studienreisen, Praktika für Studierende
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Projektleitung: Prof. Dr. Michael Schart michael.schart@uni-jena.de Projektassistenz: Alice Friedland alice.friedland@uni-jena.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	Internetpräsenz des Projekts wird aktuell aufgebaut NKUST (Taiwan): https://eng.nkust.edu.tw/ SNU (Korea): https://en.snu.ac.kr/ Dokkyu (Japan): https://www.dokkyo.ac.jp/english/ Reitaku (Japan): https://www.reitaku-u.ac.jp/en/?grid=hd_nv

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitle	GIP Köln Fudan 2021
Fachbereich	Literaturwissenschaft, Linguistik
Deutsche Hochschule	Universität zu Köln
Partnerland/-länder	VR China
Ausländische Hochschule	Fudan University
Kurzbeschreibung des Projekts	Durch die Partnerschaft des Instituts für deutsche Sprache und Literatur der Universität zu Köln mit der Fudan-Universität Shanghai soll eine Weiterentwicklung von Lehrinhalten und -formen an der ausländischen Hochschule erreicht und eine damit verbundene Forschungs Kooperation etabliert werden. Ziel der GIP ist es, das durch COVID-19 verlorene Jahr der GIP 2018 zu kompensieren, um die Kooperation mit der Fudan so ergebnissichernd abschließen zu können.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2013 – 31.12.2022
Veranstaltungen	Im Regelfall werden 2-3 von Kölner Professor:innen ausgerichtete Workshops an der Fudan-Universität Shanghai stattfinden. Außerdem ermöglicht die Institutspartnerschaft chinesischen Studierenden, Doktoranden und Post-Docs Studien- und Forschungsaufenthalte an der Universität zu Köln.
Ansprechpartner	Prof. Dr. Torsten Hahn: torsten.hahn@uni-koeln.de Dr. Charlotte Coch: charlotte.coch@uni-koeln.de Ronald Röttel: ronald.roettel@uni-koeln.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	http://www.fudan.edu.cn/en/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Diversifying German Studies. Transatlantische Partnerschaft – Köln, Berkeley, Tucson, Yale
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Literaturwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache, Linguistik
Deutsche Hochschule(n)	Universität zu Köln
Partnerland/-länder	USA
Ausländische Hochschule(n)	Yale, Berkeley, Tucson
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Der Aufbau dieses Netzwerkes zielt auf die Implementierung anwendungsorientierter und gesellschaftlich relevanter Studienanteile als Ergänzung vorhandener Studiengänge; auf die Erforschung und Vermittlung zeitgemäßer fachumspannender Schwerpunktthemen und -methoden; sowie auf die Entwicklung gemeinsamer Forschungs- und Lehrkonzepte. Die drei Schwerpunktthemen Transkulturalität und Globalisierung, Kultur- und Literaturtheorien im Austausch sowie Praxeologie in Literatur und Sprache sollen durch ihre internationale Aushandlung wichtige Weiterentwicklungen aller germanistischer Subdisziplinen ermöglichen und zugleich für die interkulturelle Sensibilisierung von Studierenden politisch-soziale Relevanz haben.
Förderzeitraum/Laufzeit	2021-2023
Veranstaltung(en)	Forschungsklasse „Germanistik in Zeiten der Globalisierung 2022 in Köln; journalistische Schreibwerkstatt in Berkeley 2022; Forschungsblockseminar „Plurilingualism“ und Blockseminar „Kulturelle Identitäten“ 2022 in Tucson; Forschungsklasse „Germanistik in Zeiten der Globalisierung 2. Teil“ 2022 in Yale; Forschungsblockseminar „Plurilingualism 2. Teil“ und literarische Schreibwerkstatt 2023 in Köln; Forschungsklasse „Das Reale und das Ästhetische“ sowie wissenschaftliche Schreibwerkstatt in Berkeley 2023; Workshop „Chancen einer international verzahnten Fremdsprachenlehrausbildung“ 2023 in Yale.



Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Anja Lemke (anja.lemke@uni-koeln.de) Prof. Dr. Monika Schausten (schausten.monika@uni-koeln.de)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://gip-usa.phil-fak.uni-koeln.de

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitle	GIP Leipzig – Birzeit
Fachbereiche	Deutsch als Fremdsprache, German Studies
Deutsche Hochschule	Universität Leipzig, Herder- Institut
Partnerland/-länder	Palästinensische Gebiete
Ausländische Hochschule	Birzeit University
Kurzbeschreibung des Projekts	Die GIP zwischen der Universität Birzeit in den Palästinensischen Gebieten und dem Herder-Institut besteht seit 2017. Der BA „Deutsch als Fremdsprache“ an der BZU ist der erste und einzige derartige Studiengang in den Palästinensischen Gebieten. Die Ziele der GIP sind insgesamt auf eine nachhaltige Entwicklung der fachlichen Qualität der Deutschsektion ausgerichtet, um langfristig eine eigenständige Abteilung an der BZU zu etablieren, die am Bedarf nach Lehrkräften in der Region ausgerichtet ist. Demnach liegen die Schwerpunkte auf der Entwicklung von kontextuell abgestimmten Curricula sowie der Konzeption von Lehrmaterialien, der Qualifizierung künftiger Deutsch- und Hochschullehrender, der Weiterbildung des bereits bestehenden Lehrpersonals, dem Studierendenaustausch sowie dem Aufbau einer DaF-Bibliothek vor Ort.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2020-31.12.2022
Veranstaltungen	
Ansprechpartner	Prof. Dr. Christian Fandrych (Projektleiter UL) fandrych@uni-leipzig.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.birzeit.edu/en/study/programs/german-language https://herder.philol.uni-leipzig.de/hi.site,postext,projekt-ba-studiengang-birzeit.html@PHPSESSID=lj04sda7t6lkghks39h4f7hjnifum3k.html

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Textdynamiken – GIP Leipzig - Krakau
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Ältere deutsche Literatur, Neuere deutsche Literatur, Germanistische Sprachwissenschaft
Deutsche Hochschule(n)	Universität Leipzig
Partnerland/-länder	Polen
Ausländische Hochschule(n)	Uniwersytet Jagielloński w Krakowie
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Die GIP verknüpft unter dem Querschnittsthema „Textdynamiken“ Lehr- und Forschungsvorhaben zweier Institute. Dabei erweitert sie das Lehrangebot der Krakauer Germanistik dezidiert um die Mediävistik und fördert und vernetzt den wissenschaftlichen Nachwuchs beider Institute. Texte werden in ihrer kommunikativen, materiellen, medialen, ästhetischen und historischen Dimension von den Anfängen der deutschen Sprache bis zur Gegenwart in den Blick genommen und in ihren dynamischen Prozessen hinterfragt.
Förderzeitraum/Laufzeit	2021-2023
Veranstaltung(en)	Team-Teaching; Tutorate in Krakau; Textdynamiken in der mittelalterlichen Literatur (Einführungsvorlesung im WS 2021/22, digital); Workshop Textdynamiken in germanistischer Perspektive (Sommer 2022, Leipzig); Sommerschule Textdynamiken (Sommer 2023, Krakau); Online-Journal; Gastvorträge und Forschungsaufenthalte in Leipzig und Krakau
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Griese sabine.griese@uni-leipzig.de Projektassistenz: Dr. Stephanie Bremerich stephanie.bremerich@uni-leipzig.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://textdynamiken.eu/



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Interkulturelle Germanistik und Übersetzen/Dolmetsche
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	Übersetzungswissenschaft, Deutsch als Fremdsprache, Interkulturelle Germanistik
Deutsche Hochschule(n)	Johannes Gutenberg-Universität Mainz, FB06
Partnerland/-länder	Russische Föderation
Ausländische Hochschule(n)	Staatliche Universität Wolgograd
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Interkulturelle Horizonterweiterung in Forschung und Lehre: Akademische Mobilität für Studierende, Doktorandinnen, Dozierende, Tutoren Attraktive Lehre: Gemeinsame Lehrveranstaltungen Tourismus, Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Maschinelles Übersetzen, Fachübersetzen (Märchen, Urkunden). Innovative Lehr- und Forschungsprojekte: Zweisprachiger Reiseführer, Übersetzungslehrbuch Tourismus, Germersheimer Translationswissenschaft in russischer Sprache
Förderzeitraum/Laufzeit	2020-2022
Veranstaltung(en)	wegen des Kriegs ab 25.2.2022 stark reduziert: einzelne Lehrveranstaltungen, Zoom-Sitzungen der Projektleiter
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Dr. Stephan Walter walters@uni-mainz.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://wissenschaftspartner.de/projects/germanistische-institutspartnerschaft-gip-als-weg-zu-neuen-kompetenzen-und-m-lichkeiten-/ https://deutsch.fb06.uni-mainz.de/gip-volgograd/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	GIP Mannheim – Ljubljana – Zadar: Doktorandenschule „Kulturelle Transformationen. Sprache, Literatur, Medien“
Fachbereich	Literaturwissenschaft, Linguistik, Fremdsprachdidaktik/Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule	Universität Mannheim
Partnerland/-länder	Slowenien, Kroatien
Ausländische Hochschule	Universität Ljubljana, Universität Zadar
Kurzbeschreibung des Projekts	Die Partnerschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs der beiden Partnerabteilungen in Ljubljana und Zadar auf dem Weg zur Promotion und soll so zur Stabilisierung und Stärkung germanistischer Forschung und Lehre an den beteiligten Universitäten und im südosteuropäischen Raum beitragen. Im Rahmen einer Doktorandenschule werden Promovierende gemeinsam betreut und beraten, tauschen sich in Kolloquien und Intensivseminaren regelmäßig untereinander und mit Germanist*innen der drei Partnerabteilungen aus und absolvieren Workshops zu akademischen Schlüsselkompetenzen. So erhalten sie intensive und vielfältige Förderung – als Grundlage für eine herausragende Promotion und als Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Tätigkeit auf hohem Niveau und mit internationalem Blickwinkel.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2021 – 31.12.2023
Veranstaltungen	Kolloquium (in Mannheim) und Intensivseminar (in Ljubljana) im Sommer und Herbst 2021
Ansprechpartner	<u>Mannheim:</u> Prof. Dr. Thomas Wortmann (wortmann@uni-mannheim.de) Dr. Joachim Franz (jfranz@uni-mannheim.de) <u>Ljubljana:</u> Prof. Dr. Irena Samide (Irena.Samide@ff.uni-lj.si) <u>Zadar:</u> Prof. Dr. Anita Pavić Pintarić (anita.pintaric@unizd.hr)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	http://germanistik.uni-mannheim.de/Internationales/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitle	Kultur- und Sprachreflexivität in der internationalen Lehrer*innenbildung im Fach Deutsch als Fremdsprache
Fachrichtungen	Deutsch als Fremdsprache, Sprach- und Kulturdidaktik, Interkulturelle Germanistik, Angewandte Linguistik, Unterrichtsforschung, Interaktionsforschung, Kooperationsforschung
Deutsche Hochschule	Philipps-Universität Marburg
Partnerländer	Polen und Niederlande
Ausländische Hochschulen	Adam-Mickiewicz-Universität Poznań (Polen) Radboud Universiteit Nijmegen (Niederlande)
Kurzbeschreibung des Projekts	<ul style="list-style-type: none">- Zusammenarbeit in der Lehrer*innenbildung und Studiengangskonzeption sowie in der Nachwuchsförderung- Förderung von Internationalisierung und somit plurilingualen und -kulturellen Kompetenzen als theoretisches Thema im Curriculum sowie als praktische interkulturelle bzw. kultur- und sprachreflexive Erfahrung in der wissenschaftlichen Ausbildung- Lehr- und Forschungsthemen: Kulturreflexives Lernen; Kooperationsforschung; Lehr- und Lernmedien sowie Unterrichtsforschung und -interaktion, insbesondere in den Bereichen Mehrsprachigkeitsforschung und -didaktik und fach- und sprachenintegriertes Lernen.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2022 bis 31.12.2024
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">- Kooperationsseminare- Studienreisen- Internationale Praktika- Konferenzen und Symposien- Doktorandenworkshops- Nachwuchskonferenzen- Internationale Lehr- und Forschungsaufenthalte
Ansprechpartnerinnen	Prof Dr. Kathrin Siebold: kathrin.siebold@uni-marburg.de



	<p>Prof. Dr. Sylwia Adamczak-Krysztofowicz: adamczak@amu.edu.pl Dr. Sabine Jentges: sabine.jentges@ru.nl Allgemeine Kontaktadresse: GIP-NL-PL-D@uni-marburg.de</p>
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	http://gip.ruhosting.nl/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Germanistische Institutspartnerschaft (GIP) Münster – Xi’an
Fachbereich(e) (z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzungswissenschaft)	- Sprachwissenschaft - Literaturwissenschaft - Deutsch als Fremdsprache - Interkulturelle Kommunikation
Deutsche Hochschule(n)	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Partnerland/-länder	Volksrepublik China
Ausländische Hochschule(n)	Xi’an International Studies University (XISU)
Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 10 Zeilen)	Das Projekt fördert die aktuellen Entwicklungen der Germanistik in China. Neben der gemeinsamen Forschung zur sprach- und kulturkontrastiven (Hochschul)-Kommunikation (u.a. Messenger-Kommunikation im Hochschulbereich) stehen methodische Fragen sprach- und kulturvergleichender Analysen sowie die Förderung der chinesischen Deutschlehrausbildung im Vordergrund – insbesondere die Vermittlung der gesprochenen Sprache und deren Didaktisierung im DaF-Unterricht. Methoden der Literaturvermittlung im DaF-Unterricht ergänzen die gemeinsame Zusammenarbeit im Bereich der Literaturwissenschaft. Eine weitere Ebene der Kooperation bildet die gemeinsame Betreuung von Dissertationsprojekten im Bereich kontrastiver Analysen deutsch-chinesischer Hochschulkommunikation.
Förderzeitraum/Laufzeit	2020-2022
Veranstaltung(en) Oktober 2021 – Dezember 2022	<ul style="list-style-type: none">• Start der Online-Lernplattform „Linguistik und Literatur für internationale Studierende (LiLiS)“: https://lilis.sprache-interaktion.de/ Die Plattform beinhaltet die digitale Vermittlung von linguistischen und literaturwissenschaftlichen Grundlagen für Studierende und Lehrende in der Auslandsgermanistik in China in Form von E-Tutorials• Virtuelle Vorlesung von Prof. Susanne Günthner im Bereich der sprach- und kulturvergleichenden Linguistik für die Masterstudierenden der XISU

	<ul style="list-style-type: none"> • Virtuelles Tutorium Münsteraner Studierenden für die Masterstudierenden der XISU • Studentische Projekte zur (Hochschul)Kommunikation Deutsch-Chinesisch kontrastiv • Virtuelles GIP-Alumni-Treffen für die ehemalg von der GIP geförderten Studierenden, TutorInnen, Promovierenden und Dozierenden
Ansprechpartner (Name(n) und E-Mail-Kontakt(e))	Prof. Dr. Susanne Günthner (susanne.gunthner@uni-muenster.de) Dr. Ortwin Lämke (laemke@uni-muenster.de) Prof. Dr. Qiang ZHU (zhuqiang@xisu.edu.cn) Prof. Shisheng ZHANG (xian71zhang@xisu.edu.cn)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	Münster: https://www.uni-muenster.de/Germanistik/Internationales/Kooperationen/gip/ Xi'an: http://de.xisu.edu.cn/info/1062/1298.htm

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	GIP Pader-Ege-Bosporus
Fachbereich	Literaturwissenschaft, Linguistik
Deutsche Hochschule	Universität Paderborn
Partnerland/-länder	Türkei
Ausländische Hochschulen	Ege Universität Izmir Istanbul Universität Marmara Universität
Kurzbeschreibung des Projekts	Im Zentrum unserer GIP steht die Herausbildung einer kulturwissenschaftlich orientierten Germanistik in deutsch-türkischer Perspektive. Ein wesentlicher Baustein ist die Förderung von Master- und Promotionsstudierenden und der Austausch zwischen den Lehrenden. Aktuelle Themen sind die deutsch-türkische Literatur und der deutsch-türkische Film sowie eine kulturwissenschaftlich orientierte Linguistik (Diskursanalyse, Soziolinguistik).
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2014 – 31.12.2022
Veranstaltungen	Sommerschule für DoktorandInnen „Aktuelle Perspektiven einer kulturwissenschaftlich orientierten Germanistik“ gemeinsame Tagungen zur deutsch-türkischen Literatur, zur Fluchtliteratur und zum deutsch-türkischen Film sowie zur Diskursanalyse
Ansprechpartner	Prof. Dr. Michael Hofmann mhofmann@mail.upb.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	www.uni-paderbon.de/kw/germanistik/GIP-pader-ege-bosporus/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Germanistische Institutspartnerschaft Potsdam/Tartu
Fachbereich	Literaturwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache, Digital Humanities, Übersetzungswissenschaft
Deutsche Hochschule	Universität Potsdam
Partnerland/-länder	Estland
Ausländische Hochschule	Tartu
Kurzbeschreibung des Projekts	Die Germanistische Institutspartnerschaft Potsdam-Tartu möchte den GIP-Raum Baltikum bereichern, der von der multilateralen GIP Marburg-Daugavpils, Kaunas, Tallinn initiiert wurde und seit 2018 besteht, indem das Netzwerk durch die Partnerschaft von Tartu und Potsdam erweitert wird. Aufklärungsforschung und Baltikumsforschung sind die Grundpfeiler der wissenschaftlichen Zusammenarbeit, die im Rahmen der GIP verstärkt um den Bereich der Digital Humanities erweitert werden.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.09.2019 bis 31.12.2024
Veranstaltung(en)	<ul style="list-style-type: none">- Mehrsprachigkeit und das Politische in zeitgenössischer deutschsprachiger und baltischer Kultur Am 14. und 15. November 2019 an der Universität Tartu- Baltische Erzähl- und Lebenswelten. Kultur-, literatur-, translations- und sprachwiss. Aspekte. Vom 17. bis zum 20. September 2020 an der Universität Tallinn
Ansprechpartner	Vinzenz Hoppe (vhoppe@uni-potsdam.de)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.uni-potsdam.de/de/gip-tartu/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt



DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	GIP Stuttgart – Ouagadougou
Fachbereich	Literatur- und Kulturwissenschaft, Linguistik, Deutsch als Fremdsprache
Deutsche Hochschule	Universität Stuttgart
Partnerland/-länder	Burkina Faso
Ausländische Hochschule	Université Ouaga I Joseph Ki-Zerbo; Université Norbert Zongo (Kodougou)
Kurzbeschreibung des Projekts	Die GIP Stuttgart – Ouagadougou ist seit 2020 um die Deutschabteilung der Université Norbert Zongo erweitert. Die Universität Stuttgart unterstützt die burkinischen Universitäten durch Lehreinsätze v.a. im Master und durch Betreuung von Master-Arbeiten. Burkinische Dozent*innen, Doktorand*innen und Student*innen kommen zu Forschungsaufenthalten nach Stuttgart. Gemeinsame Workshops in den Bereichen Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Linguistik dienen dem Forschungsaustausch
Förderzeitraum/Laufzeit	2011 - 2022
Veranstaltungen	Lehre, 2020 Workshop zur Provenienzforschung
Ansprechpartner	Prof. Dr. Daniel Hole: daniel.hole@ling.uni-stuttgart.de Apl. Prof. Dr. Annette Bühler-Dietrich: annette.buehler-dietrich@ilw.uni-stuttgart.de
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitle	GIP Stuttgart – Beihang/Peking
Fachbereich	Literaturwissenschaft und Linguistik
Deutsche Hochschule	Uni Stuttgart
Partnerland/-länder	China
Ausländische Hochschule	Beihang University Peking
Kurzbeschreibung des Projekts	Der thematische Schwerpunkt der Forschungs- und Lehrkooperation liegt zunächst auf intermedialer und digitaler Literatur/wissenschaft. Als Höhepunkt der Austauschmaßnahmen ist ein jährlich stattfindender Workshop von zehn Studierenden beider Universitäten vorgesehen, der eine möglichst große Zahl von Studierenden in die GIP einbinden soll. Profitieren kann die GIP u.a. vom attraktiven Umfeld der Universität Stuttgart, zu dem neben zahlreichen Einrichtungen des Literaturbetriebs auch das Dt. Literaturarchiv Marbach gehört.
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2020-31.12.2022
Veranstaltungen	Workshop, Gastdozenturen, Forschungs- und Studienaufenthalte, Tutorium in Peking
Ansprechpartner	Prof. Dr. Torsten Hoffmann (Stuttgart), torsten.hoffmann@ilw.uni-stuttgart.de Prof. Dr. Xiaoqiao Wu (Peking), xiaoqiaowu@buaa.edu.cn
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	https://www.ilw.uni-stuttgart.de/institut/team/Hoffmann-00001/ http://shi.buaa.edu.cn/08096/en/index.htm

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Germanistische Institutspartnerschaft 2020
Fachbereich	Deutsche Sprachwissenschaft und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
Deutsche Hochschule	Universität Würzburg
Partnerland/-länder	Bosnien und Herzegowina
Ausländische Hochschule	Universität Sarajevo
Kurzbeschreibung des Projekts	<p>Seit 2001 arbeiten die sprachwissenschaftlichen Abteilungen der germanistischen Institute an der Universität in Sarajevo und der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg gut und eng zusammen.</p> <p>Das wichtigste Projekt ist die Durchführung des gemeinsamen Promotionsstudiums mit doppelter Betreuung in Sarajevo. Die GIP will die bisherige Zusammenarbeit in eine regelmäßige und systematisch geplante Lehr- und Forschungskoooperation überführen.</p>
Förderzeitraum/Laufzeit	01.01.2013 – 31.12.2022
Veranstaltungen	Neben Workshops, Kolloquien und Forschungsseminaren für die Doktoranden in Würzburg und in Sarajevo stehen im Mittelpunkt des aktuellen Förderzeitraums zwei internationale Tagungen in Sarajevo: 2020 mit einem literaturwissenschaftlichen Themenspektrum (Ansprechpartner Prof. Vahidin Preljević), 2021 mit einer sprachwissenschaftlichen Stoßrichtung (Ansprechpartner Prof. Vedad Smailagić).
Ansprechpartner	Dr. Markus Hien markus.hien@uni-wuerzburg.de Prof. Dr. Vedad Smailagic vedad.smailagic@bih.net.ba
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	http://www.unsa.ba/en https://www.germanistik.uni-wuerzburg.de/kooperationen/

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

DAAD-Programm „Germanistische Institutspartnerschaften weltweit“

Projektsteckbrief

Projekttitel	Vladimir-Admoni-Programm Sprach- und Sprechwissenschaft
Fachbereich(e)	Sprechwissenschaft und germanistische Sprachwissenschaft
Deutsche Hochschule(n)	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universität Hamburg
Partnerland/-länder	Russland
Ausländische Hochschule(n)	Staatliche Universität Woronesh, Fernöstliche Föderale Universität Wladiwostok, Staatliche Medizinische Setchenov-Universität Moskau, Kasaner Föderale Universität
Kurzbeschreibung des Projekts	Das „Vladimir-Admoni-Programm Sprach- und Sprechwissenschaft“ steht Nachwuchswissenschaftler*innen in der Russischen Föderation offen, die eine Promotion im Bereich der deutschen Sprach- oder Sprechwissenschaft anstreben, vorzugsweise im Bereich der mündlichen Kommunikation. Die Promotionen werden in Russland durchgeführt. Betreut werden sie sowohl von russischen als auch von deutschen Fachkolleg*innen.
Förderzeitraum/Laufzeit	2017–2022 (derzeit aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine ausschließlich Individualförderung, keine Förderung im Zusammenhang mit russischen Institutionen)
Veranstaltung(en)	www.vap.sprache-interaktion.de/termine
Ansprechpartnerin	Prof. Dr. Ines Bose (ines.bose@sprechwiss.uni-halle.de)
Link zur Internetpräsenz des Projekts und/oder den Projektpartnern	www.vap.sprache-interaktion.de

Gefördert durch



Auswärtiges Amt